

RS OGH 1982/5/5 1Ob12/82, 1Ob31/82, 1Ob12/83, 1Ob16/83, 1Ob1/88, 1Ob31/95, 1Ob1035/95, 6Ob109/02a, 2

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.05.1982

Norm

ABGB §364 Abs2 B1

Rechtssatz

Unmittelbare Zuleitungen ohne besonderen Rechtstitel sind unter allen Umständen unzulässig, auch wenn sie von einer behördlich genehmigten Anlage ausgehen, außer die Zuleitung war durch eine behördliche Bewilligung gedeckt (vgl SZ 48/131) und bei Bewilligung von Zwangsrechten nach dem WRG entschädigt.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 12/82
Entscheidungstext OGH 05.05.1982 1 Ob 12/82
Veröff: SZ 55/68
- 1 Ob 31/82
Entscheidungstext OGH 01.09.1982 1 Ob 31/82
Auch; Veröff: MietSlg 34036
- 1 Ob 12/83
Entscheidungstext OGH 23.03.1983 1 Ob 12/83
Zweiter Rechtsgang zu 1 Ob 31/82
- 1 Ob 16/83
Entscheidungstext OGH 15.06.1983 1 Ob 16/83
Auch; Veröff: SZ 56/94 = MietSlg 35028
- 1 Ob 1/88
Entscheidungstext OGH 16.03.1988 1 Ob 1/88
nur: Unmittelbare Zuleitungen ohne besonderen Rechtstitel sind unter allen Umständen unzulässig. (T1)
Veröff: SZ 61/61
- 1 Ob 31/95
Entscheidungstext OGH 19.12.1995 1 Ob 31/95
nur T1
- 1 Ob 1035/95

Entscheidungstext OGH 27.02.1996 1 Ob 1035/95

nur T1

- 6 Ob 109/02a

Entscheidungstext OGH 20.06.2002 6 Ob 109/02a

Vgl auch; Veröff: SZ 2002/85

- 2 Ob 11/05i

Entscheidungstext OGH 03.02.2005 2 Ob 11/05i

- 2 Ob 111/07y

Entscheidungstext OGH 24.01.2008 2 Ob 111/07y

nur T1

- 4 Ob 239/08p

Entscheidungstext OGH 24.02.2009 4 Ob 239/08p

Vgl; Beisatz: Hier: Vorliegen eines besonderen Rechtstitels (§ 21 Abs 3 Oö StraßenG 1991). (T2)

- 4 Ob 197/11s

Entscheidungstext OGH 17.01.2012 4 Ob 197/11s

- 4 Ob 192/13h

Entscheidungstext OGH 17.12.2013 4 Ob 192/13h

Auch; nur T1

- 10 Ob 45/14m

Entscheidungstext OGH 26.08.2014 10 Ob 45/14m

Auch; nur T1

- 1 Ob 206/15y

Entscheidungstext OGH 24.11.2015 1 Ob 206/15y

Vgl

- 4 Ob 57/20s

Entscheidungstext OGH 11.08.2020 4 Ob 57/20s

- 1 Ob 27/21h

Entscheidungstext OGH 21.04.2021 1 Ob 27/21h

nur: Unmittelbare Zuleitungen ohne besonderen Rechtstitel sind unter allen Umständen unzulässig, auch wenn sie von einer behördlich genehmigten Anlage ausgehen. (T3)

- 10 Ob 22/21i

Entscheidungstext OGH 13.09.2021 10 Ob 22/21i

Beisatz: Sofern dafür kein besonderer Rechtstitel vorliegt, können unmittelbare Zuleitungen gemäß § 364 Abs 2 ABGB vom Nachbarn unter allen Umständen abgewehrt werden, selbst wenn sie von einer behördlich genehmigten Anlage ausgehen, es sei denn, die Genehmigung oder eine öffentlich-rechtliche Norm erlaubt gerade solche Eingriffe. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0010528

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at